

Liebe Familien der Max- und Justine-Elsner-Schule,

stellt euch einen Schulalltag vor ohne buntes Leben im Pausenhof.
Ohne Orte zum Klettern, Spielen, Lachen.
Ohne besondere Projekte, die Kinderaugen zum Leuchten bringen.



Genau das verhindert unser Förderverein – jeden Tag, oft leise im Hintergrund, aber mit großer Wirkung.

Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel ist die Schule auf Unterstützung angewiesen. Unterstützung, die dort ankommt, wo sie am wichtigsten ist: bei unseren Kindern. Der Förderverein macht vieles möglich, was sonst schlicht nicht realisierbar wäre – vom großen Kletter- und Spielgerüst im Pausenhof bis hin zu Projekten, die Gemeinschaft, Kreativität und Selbstvertrauen stärken.

Auch das Jahr 2026 wird für unsere Kinder etwas ganz Besonderes.

Zum Start ins Schulleben erhalten die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler dank Spenden eine große Schultüte mit Kreativmaterial im Wert von rund 35 Euro. Ein liebevoller Willkommensgruß, der sagt: Du bist hier willkommen. Du bist wichtig. Am Schnupperunterricht am 03.03. erhalten die Familien einen Gutschein dafür, der am Einschulungstag eingelöst werden kann.

Wir wünschen uns sehr, dass diese schöne Geste auch in Zukunft für jedes neue Schulkind möglich bleibt.

Im Sommer folgt die Projektwoche „Trommelzauber“ – eine Reise in eine fantasievolle Welt, die Kinder verbindet, stärkt und begeistert. Solche Erlebnisse prägen. Sie bleiben in Erinnerung. Doch sie kosten auch viel Geld. Der Förderverein und Elternbeirat setzt alles daran, über Sponsoren und Engagement die finanzielle Belastung für die Familien so gering wie möglich zu halten.

Und jetzt kommt der Punkt, der uns besonders am Herzen liegt:

2026 stehen Neuwahlen im Förderverein an.

Ein Förderverein lebt von Menschen. Von Eltern, die sagen: Ja, ich bringe mich ein.

Doch wenn Kinder die Schule verlassen, gehen oft auch die Engagierten. Damit der Förderverein weiterbestehen kann, braucht es neue Gesichter, neue Ideen – euch.

Nicht, weil ihr müsst.

Sondern weil euch euer Kind wichtig ist.

Weil ihr wollt, dass euer Kind eine Schule erlebt, die mehr ist als Unterricht.

Denn stellt euch bitte einen Moment vor, es gäbe keinen Förderverein mehr.

Keine Extras. Keine besonderen Projekte. Keine kleinen und großen Highlights, die Schule zu einem Ort machen, an den Kinder gerne kommen.

Lasst uns das gemeinsam verhindern.

Lasst uns **GEMEINSAM SCHULE BEWEGEN**.

Für unsere Kinder. Für ihre Schulzeit.

Herzliche Grüße



mit Förderverein



ohne Förderverein



Euer Förderverein

Dear families
of the Max and Justine Elsner School,



imagine a school day without colorful life in the playground. Without places to climb, play, and laugh. Without special projects that make children's eyes light up.

That is exactly what our support association prevents – every single day, often quietly in the background, but with a great impact.

Especially in times of limited public funding, the school depends on support. Support that reaches where it matters most: our children. The support association makes many things possible that would otherwise simply not be feasible – from the large climbing and play structure in the playground to projects that strengthen community, creativity, and self-confidence.

The year 2026 will also be something very special for our children.

At the start of their school journey, new first-grade students receive, thanks to donations, a large school cone filled with

creative materials worth around 35 euros. A loving welcome that says: You are welcome here.

You are important. We sincerely hope that this wonderful gesture will remain possible for every new child in the future.

In the summer, the project week "Drum Magic" will follow – a journey into a magical world that connects, strengthens, and inspires children. Such experiences leave a lasting impression.

However, they also involve considerable costs. The support association does everything it can to keep the financial burden on families as low as possible through sponsors and commitment.

And now comes the point that is especially close to our hearts:

In 2026, new elections will take place within the support association.

A support association lives through people. Through parents who say: Yes, I get involved. But when children leave the school, the committed parents often leave as well. For the association to continue, it needs new faces, new ideas – it needs you.

Not because you have to. But because your child matters to you. Because you want your child to experience a school that is more than just lessons.

Please take a moment to imagine there were no support association anymore. No extras. No special projects.

No small and big highlights that make school a place children enjoy coming to.

Let us prevent this together.

Let us [MOVE SCHOOL TOGETHER](#).

For our children. For their school years.

Kind regards,

Your Support Association
Max and Justine Elsner
School



with support



without support

